

# info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

**3/08**



# Inhalt

**Der Arbeitsmarkt im März '08**

**Statistiken Arbeitsmarkt**

**Erläuterungen**

## **Impressum**

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
InfoBulletin.KIGA@bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im März '08

## Arbeitslosenquote sinkt auf 2,2% - erneut überdurchschnittlicher Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit

Die anhaltend positive Konjunkturlage in Verbindung mit den gesunkenen saisonalen Einflussfaktoren, liess im Verlauf des Berichtsmonats die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft weiter und im deutlichen Ausmass sinken. Insgesamt fiel die Arbeitslosigkeit Ende März 2008 um 97 oder 3,1% auf 3'077 Personen. Die Arbeitslosenquote sank in der Folge von 2,3% auf 2,2%. Nach einer überaus deutliche Erholung im Vormonat verzeichnete Ende März 2008 die Jugendarbeitslosigkeit eine weitere überdurchschnittliche Abnahme. In ausgesprochen hohem Masse profitierten davon Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, deren Zahl sich im Berichtsmonat um 14,3% verringerte und mit 32,1% die deutlichste Abnahme im Vorjahresvergleich aufweist.

### Rückgang der Arbeitslosigkeit auf breiter Front - deutliche Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit

Zum Ende des ersten Quartals zeigt sich der Baselbieter Arbeitsmarkt weitestgehend frei von belastenden saisonalen Einflüssen. Zusammen mit der günstigen Konjunkturlage verzeichnete der Arbeitsmarkt Ende März 2008 eine überaus deutliche Erholung. Mit 97 oder 3,1% auf 3'077 Personen fiel die Erholung im Berichtsmonat erneut kräftig aus. Vom jüngsten Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten alle Personenkreise. Erfreulich, weil überdurchschnittlich, fiel dabei zum wiederholten Male die Abnahme der Arbeitslosigkeit der 15- bis 24-Jährigen aus. Im Vergleich zum Vormonat verringerte sich die Jugendarbeitslosigkeit um rund 5%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Jugendarbeitslosigkeit gar um hohe 28,5% was gleichzeitig die deutlichste Abnahme in den vergangenen zwölf Monaten darstellt (im Vergleich dazu weist der Gesamtbestand eine Abnahme von 9,2% auf). Dieser überaus positive Verlauf der Jugendarbeitslosigkeit widerspiegelt sich auch in einer überdurchschnittlichen Erholung bei den stellensuchenden Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern Ende März 2008.

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierte auch die

Beschäftigung von Frauen und Männern. Die Zahl der erwerbslosen Frauen verringerte sich im Berichtsmonat um 37 oder 2,6% auf 1'364 Personen, jene der arbeitslosen Männer um 60 oder 3,4% auf 1'713 Personen.

Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer nahm um 51 oder 2,6% auf 1'932 Personen ab. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft verringerte sich um 46 oder 3,9% auf 1'145 Personen.

Von den insgesamt 3'077 arbeitslosen Personen Ende März 2008 sind 55,7% männlichen Geschlechts und 44,3% weiblichen Geschlechts. 62,8% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 37,2% ausländischer Nationalität.

### Arbeitslosenquote sinkt auf 2,2% - deutliche Annäherung der einzelnen Quoten

Die deutliche Erholung der Arbeitslosigkeit führte Ende März 2008 zu einem erneuten Rückgang der kantonalen Arbeitslosenquote von 2,3% auf neu 2,2%

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	März '08	Februar '08	März '07
Arbeitslosenzahl	3'077	3'174	3'390
Arbeitslosenquote	2,2%	2,3%	2,4%
Gemeldete offene Stellen	128	183	207

im Berichtsmonat. Gesamtschweizerisch verzeichnete die Arbeitslosenquote, als Folge eines Rückgangs um 4'680 auf 103'777 Personen, eine Abnahme von 2,7% auf 2,6%. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende März 2008 mit einer Differenz von 0,4 Prozentpunkte weiterhin tiefer aus.

Wie die Gesamtquote weisen Ende März 2008 auch fast alle kantonalen Teilquoten eine Abnahme der Arbeitslosigkeit um jeweils 0.1 Prozentpunkte auf. Nebst diesem allgemeinen Rückgang ist die aktuelle Situation v.a. von einer deutlichen Annäherung der einzelnen Arbeitslosenquoten geprägt. So weisen bei einer Gesamtquote von 2,2% für den Kanton auch die Arbeitslosenquoten der Frauen und Männer einen Wert von 2,2% auf.

Auch nach Alter zeigt sich eine deutliche Annäherung. So verringerte sich die Jugendarbeitslosenquote am aktuellen Rand von 2,4% auf 2,3% Ende März 2008. Bei 2,3% kommt im Berichtsmonat auch die Arbeitslosenquote der grössten Gruppe, der 25- bis 49-Jährigen Personen, zu liegen. Mit 2,1% nur unwesentlich tiefer liegt die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahre.

Einen deutlicheren Unterschied in der Betroffenheit zeigt sich einzig nach dem Kriterium der Herkunft. Während die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer Ende März 2008 bei 1,7% (Vormonat 1,8%) liegt, weisen Personen ausländischer Herkunft eine Arbeitslosenquote von 4,2% (Vormonat 4,4%) auf. Trotz der deutlichsten Abnahme im Berichtsmonat weist die ausländische Erwerbsbevölkerung eine nach wie vor höhere Betroffenheit auf.

### **Entwicklung der An- und Abmeldungen begünstigt Abbau der Arbeitslosigkeit**

Stabil zeigt sich Ende März 2008 der Verlauf der Stromgrössen (An- und Abmeldungen) der Arbeitslosigkeit. Mit insgesamt 491 (Vormonat 479) bleibt die Zahl der sich neu zur Vermittlung meldenden Personen weiter auf tiefem Niveau. Auf der anderen Seite trägt die günstige Arbeitsmarktsituation dazu bei, dass die Zahl der Abmeldungen mit 578 (Vormonat 567) auf

konstant hohem Niveau verharrt und gleichzeitig die Zahl der Anmeldungen deutlich übersteigt. Gleichzeitig nimmt sich der Anteil der Abmeldungen, die direkt mit dem Antritt einer neuen Stelle begründet wurden, mit 467 oder 80,8% überaus hoch aus.

Eine deutliche Abnahme um 55 oder 30,1% auf 128 Vakanzen erfuhr Ende März 2008 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen. Trotz dieses Rückgangs der gemeldeten Stellenangebote erzielte das Personal in den RAV bei den getätigten Vermittlungen ein deutliches Plus. So konnten insgesamt 115 Vermittlungen (Vormonat 108) realisiert werden. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung nahm dabei mit 45 auf 58 deutlich zu.

### **Erneut deutliche Erholung des Totals der Stellensuchenden**

Die positive Entwicklung bei den An- und Abmeldungen führte Ende März 2008 zu einem überdurchschnittlichen Rückgang des Totals der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden). Insgesamt fiel die Gesamtzahl der Stellensuchenden Ende März 2008 um 92 oder 2,1% auf 4'283 Personen. Damit hat sich das Total der Stellensuchenden im Verlauf des 1. Quartal 2008 in erheblichem Ausmass zurückgebildet, was auf anhaltend positive Beschäftigungschancen schliessen lässt. Von den 4'283 Stellensuchenden waren 2'345 bzw. 54,8% Männer und 1'938 bzw. 45,2% Frauen. 2'637 bzw. 61,6% waren schweizerischer und 1'646 bzw. 38,4% ausländischer Nationalität.

Mit 1'206 Personen, Vormonat 1'201, blieb die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende März 2008 im Vergleich zum Vormonat praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien erfuhr der Zwischenverdienst erneut eine leichte Zunahme. Mit einem Anteil von 71,0% bzw. insgesamt 856 Personen

stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, denn auch die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

### **Deutlichste Erholung im Bezirk Liestal**

Am deutlichsten profitierte vom jüngsten Rückgang der Arbeitslosigkeit der Bezirk Liestal. Die dortige Arbeitslosigkeit verringerte sich um 56 auf 826 Personen. Die Arbeitslosenquote fiel in der Folge von 2,9% auf 2,8%. Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit um jeweils 0,1 Prozentpunkte Ende März 2008 verzeichneten des Weiteren die Bezirke Arlesheim auf 2,1% sowie der Bezirk Waldenburg auf 1,9%. Zu keiner Veränderung der Arbeitslosenquote führten die jüngsten absoluten Veränderungen in den Bezirken Laufen und Sissach. In beiden Bezirken verharrte die Arbeitslosenquote im Berichtsmonat auf einem Wert von jeweils 1,9%.

### **Handel, Bau- und Gastgewerbe profitiert von positiver Konjunktur und Nachfrage**

Von der anhaltend positiven Konjunkturlage und der weitestgehenden Abwesenheit saisonaler Einflussfaktoren verzeichneten die Berufe des Handels und Verkaufs, des Gast- und Baugewerbes positive Beschäftigungsimpulse. Deutliche positive Impulse zeigten sich Ende März 2008, neben dem Gastgewerbe, insbesondere in den Wirtschaftszweigen der Unternehmens- sowie den sonstigen Dienstleistungen.

### **Leichte Abnahme der Langzeitarbeitslosigkeit**

Eine erneute Abnahme um 12 oder 2,6% auf 457 Personen verzeichnete im Berichtsmonat die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen. Die jüngste Entspannung im arbeitsmarktlich relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit erfasste, mit Ausnahme der Personen im Alter über 50 Jahren, sämtliche Personenkreise. Der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand beträgt Ende März 2008 14,9%, 1,6 Prozentpunkte weniger als vor Jahresfrist.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	März '08 Total	Februar '08 Total	Veränderung		März '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	3'077	3'174	-97	-3,1%	3'390	-313	-9,2%
<b>Nach Geschlecht:</b>							
Frauen	1'364	1'401	-37	-2,6%	1'524	-160	-10,5%
Männer	1'713	1'773	-60	-3,4%	1'866	-153	-8,2%
<b>Nach Herkunft:</b>							
Schweizer	1'932	1'983	-51	-2,6%	2'210	-278	-12,6%
Ausländer	1'145	1'191	-46	-3,9%	1'180	-35	-3,0%
<b>Nach Alter:</b>							
15-24 Jahre	403	423	-20	-4,7%	564	-161	-28,5%
25-49 Jahre	1'894	1'944	-50	-2,6%	1'978	-84	-4,2%
50 und mehr	780	807	-37	-3,3%	866	-86	-9,9%
<b>Nach Erwerbsstatus:</b>							
Ganzarbeitslose	2'352	2'441	-89	-3,6%	2'615	-263	-10,1%
teilweise arbeitslos	725	733	-8	-1,1%	775	-50	-6,5%
<b>Nach bisheriger Dauer:</b>							
1-6 Monate	1'885	2'000	-115	-5,8%	2'090	-205	-9,8%
7-12 Monate	735	705	30	4,3%	741	-6	-0,8%
> 1 Jahr	457	469	-12	-2,6%	559	-102	-18,2%

Arbeitslosenquoten	März '08 Total	Februar '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nach Geschlecht:</b>			
Frauen	2,2	2,3	-0,1
Männer	2,2	2,3	-0,1
<b>Nach Herkunft:</b>			
Schweizer	1,7	1,8	-0,1
Ausländer	4,2	4,4	-0,2
<b>Nach Alter:</b>			
15-24 Jahre	2,3	2,4	-0,1
25-49 Jahre	2,3	2,3	0,0
50 und mehr	2,1	2,2	-0,1

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	März '08			Februar '08	Veränderung		März '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	258	233	491	479	12	2,5%	570	-79	-13,9%
Abmeldungen	324	254	578	567	11	1,9%	720	-142	-19,7%
davon Stelle angetreten			467	445	22	4,9%	572	-105	-18,4%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	März '08	Februar '08	Veränderungen		März '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'077	3'174	-97	-3,1%	3'390	-313	-9,2%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'206	1'201	5	0,4%	1'454	-248	-17,1%
Total der Stellensuchenden	4'283	4'375	-92	-2,1%	4'844	-561	-11,6%

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	März '08	Anteil	Februar '08	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	192	15,9%	191	15,9%	1	0,5%
Umschulung / Weiterbildung	96	8,0%	101	8,4%	-5	-5,0%
Zwischenverdienst	856	71,0%	842	70,1%	14	1,7%
übrige	62	5,1%	67	5,6%	-5	-7,5%
<b>Total</b>	<b>1'206</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'201</b>	<b>100,0%</b>	<b>5</b>	<b>0,4%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	März '08	ALQ	Februar '08	Veränderung		März '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'077</b>	<b>2,2%</b>	<b>3'174</b>	<b>-97</b>	<b>-3,1%</b>	<b>3'390</b>	<b>-313</b>	<b>-9,2%</b>
Land-, Forstwirtschaft	26	0,9%	20	6	30,0%	18	8	44,4%
Bergbau, Steine, Erden	5	3,4%	6	-1	-16,7%	2	3	150,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	40	3,1%	41	-1	-2,4%	43	-3	-7,0%
Textilien, Bekleidung	13	3,7%	17	-4	-23,5%	22	-9	-40,9%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	0	1	--	1	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	30	3,6%	27	3	11,1%	17	13	76,5%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	51	2,5%	48	3	6,3%	71	-20	-28,2%
Chemie, Mineralölverarbeitung	46	0,7%	49	-3	-6,1%	60	-14	-23,3%
Gummi- / Kunststoffwaren	10	2,2%	10	0	0,0%	8	2	25,0%
Glas, Keramik, Zementwaren	16	2,8%	13	3	23,1%	17	-1	-5,9%
Metall, Metallerzeugnisse	66	2,5%	70	-4	-5,7%	77	-11	-14,3%
Maschinenbau	48	1,7%	46	2	4,3%	58	-10	-17,2%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	76	2,4%	70	6	8,6%	75	1	1,3%
davon Uhren	8	2,8%	7	1	14,3%	2	6	300,0%
Fahrzeugbau	6	2,2%	5	1	20,0%	13	-7	-53,8%
Möbel, Schmuck, Recycling	16	2,0%	17	-1	-5,9%	11	5	45,5%
Energie-/Wasserversorgung	8	1,1%	6	2	33,3%	3	5	166,7%
Baugewerbe	197	2,4%	200	-3	-1,5%	197	0	0,0%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	525	2,8%	529	-4	-0,8%	546	-21	-3,8%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	45	1,9%	47	-2	-4,3%	53	-8	-15,1%
davon Grosshandel	208	3,3%	202	6	3,0%	202	6	3,0%
davon Detailhandel	272	2,6%	280	-8	-2,9%	291	-19	-6,5%
Gastgewerbe	235	5,8%	259	-24	-9,3%	266	-31	-11,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	164	1,9%	161	3	1,9%	172	-8	-4,7%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	87	1,1%	100	-13	-13,0%	102	-15	-14,7%
davon Banken	58	1,1%	68	-10	-14,7%	60	-2	-3,3%
davon Versicherungen	19	0,7%	22	-3	-13,6%	26	-7	-26,9%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	557	4,3%	597	-40	-6,7%	529	28	5,3%
davon Immobilien	24	2,6%	27	-3	-11,1%	29	-5	-17,2%
davon Informatik	29	1,6%	34	-5	-14,7%	32	-3	-9,4%
davon F&E	9	0,9%	9	0	0,0%	9	0	0,0%
davon DL für Unternehmungen	495	5,3%	527	-32	-6,1%	459	36	7,8%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	110	2,0%	111	-1	-0,9%	138	-28	-20,3%
Unterrichtswesen	51	0,8%	51	0	0,0%	59	-8	-13,6%
Gesundheits-/Sozialwesen	243	1,9%	242	1	0,4%	262	-19	-7,3%
Sonstige Dienstleistungen	94	2,1%	104	-10	-9,6%	95	-1	-1,1%
Private Haushalte	6	--	6	0	0,0%	4	2	50,0%
Keine Angaben, übrige	350	2,0%	369	-19	-5,1%	523	-173	-33,1%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	März '08	Anteil	Februar '08	Veränderung		März '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>3'077</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'174</b>	<b>-97</b>	<b>-3,1%</b>	<b>3'390</b>	<b>-313</b>	<b>-9,2%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	37	1,2%	38	-1	-2,6%	44	-7	-15,9%
Lebens-/Genussmittelherstellung	19	0,6%	16	3	18,8%	21	-2	-9,5%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	9	0,3%	9	0	0,0%	16	-7	-43,8%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	87	2,8%	94	-7	-7,4%	92	-5	-5,4%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	36	1,2%	36	0	0,0%	49	-13	-26,5%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	19	0,6%	18	1	5,6%	18	1	5,6%
Graphische Industrie	6	0,2%	7	-1	-14,3%	22	-16	-72,7%
Chemie und Kunststoffverfahren	20	0,6%	20	0	0,0%	34	-14	-41,2%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	129	4,2%	122	7	5,7%	129	0	0,0%
Ingenieurberufe	17	0,6%	21	-4	-19,0%	16	1	6,3%
Techniker/innen	21	0,7%	26	-5	-19,2%	34	-13	-38,2%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	49	1,6%	46	3	6,5%	57	-8	-14,0%
Machinisten/Machinistinnen	30	1,0%	30	0	0,0%	34	-4	-11,8%
Informatik	67	2,2%	67	0	0,0%	63	4	6,3%
Baugewerbe	239	7,8%	255	-16	-6,3%	254	-15	-5,9%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	6	0,2%	7	-1	-14,3%	3	3	100,0%
Handel und Verkauf	305	9,9%	331	-26	-7,9%	362	-57	-15,7%
Werbung, Marketing, Treuhand	28	0,9%	31	-3	-9,7%	34	-6	-17,6%
Transport und Verkehr	101	3,3%	106	-5	-4,7%	122	-21	-17,2%
Post- und Fernmeldewesen	19	0,6%	17	2	-11,8%	26	-7	-26,9%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	263	8,5%	284	-21	-7,4%	310	-47	-15,2%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	147	4,8%	164	-17	-10,4%	180	-33	-18,3%
Unternehmer/leitende Angestellte	247	8,0%	239	8	3,3%	246	1	0,4%
Kfm. und administrative Berufe	262	8,5%	263	-1	-0,4%	297	-35	-11,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	9	0,3%	12	-3	-25,0%	12	-3	-25,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	31	1,0%	27	4	14,8%	24	7	29,2%
Rechtswesen	4	0,1%	5	-1	-20,0%	16	-12	-75,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	18	0,6%	20	-2	-10,0%	22	-4	-18,2%
Künstlerische Berufe	14	0,5%	15	-1	-6,7%	20	-6	-30,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	107	3,5%	110	-3	-2,7%	102	5	4,9%
Wissenschaften	19	0,6%	23	-4	-17,4%	24	-5	-20,8%
Gesundheitswesen	157	5,1%	154	3	1,9%	173	-16	-9,2%
Sport und Unterhaltung	5	0,2%	6	-1	-16,7%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	5	0,2%	7	-2	-28,6%	8	-3	-37,5%
Übrige Berufe	501	16,3%	507	-6	-1,2%	469	32	6,8%
keine Angabe	42	1,4%	39	3	7,7%	50	-8	-16,0%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	März '08			Februar '08	Veränderung		März '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	26	28	54	62	-8	-12,9%	81	-27	-33,3%
20-29 jährige	424	329	753	796	-43	-5,4%	859	-106	-12,3%
davon 20-24 jährige	207	142	349	361	-12	-3,3%	465	-116	-24,9%
davon 25-29 jährige	217	187	404	435	-31	-7,1%	394	10	2,5%
30-39 jährige	404	339	743	755	-12	-1,6%	799	-56	-7,0%
40-49 jährige	416	331	747	754	-7	-0,9%	785	-38	-4,8%
50-59 jährige	296	251	547	557	-10	-1,8%	611	-64	-10,5%
60 +	147	86	233	250	-17	-6,8%	255	-22	-8,6%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	März '08			Februar '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'600	52,0%	2,1%	1'624	51,2%	2,2%
Laufen	6,7%	180	5,8%	1,9%	178	5,6%	1,9%
Liestal	21,5%	826	26,8%	2,8%	882	27,8%	2,9%
Sissach	12,2%	319	10,4%	1,9%	325	10,2%	1,9%
Waldenburg	5,8%	152	4,9%	1,9%	165	5,2%	2,0%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>3'077</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,2%</b>	<b>3'174</b>	<b>100,0%</b>	<b>2,3%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	März '08	Februar '08	Veränderungen		März '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	17	17	0	0,0%	16	1	6,3%
Kaderfunktion	299	304	-5	-1,6%	327	-28	-8,6%
Fachfunktion	1'907	1'959	-52	-2,7%	2'133	-226	-10,6%
Hilfsfunktion	746	778	-32	-4,1%	767	-21	-2,7%
Lehrlinge	72	84	-12	-14,3%	106	-34	-32,1%
Heimarbeit	1	1	0	0,0%	0	1	--
Schüler, Studenten	35	31	4	12,9%	41	-6	-14,6%
<b>Total</b>	<b>3'077</b>	<b>3'174</b>	<b>-97</b>	<b>-3,1%</b>	<b>3'390</b>	<b>-313</b>	<b>-9,2%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	März '08	Februar '08	Veränderung		März '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	128	183	-55	-30,1%	207	-79	-38,2%
davon Vollzeit	103	162	-59	-36,4%	174	-71	-40,8%
davon Teilzeit	25	21	4	19,0%	33	-8	-24,2%

## RAV Vermittlungen Ende März 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAVq	37	21	58
Zwischenverdienst durch RAV			57
<b>Total</b>			<b>115</b>

## Grenzgängerzahlen

	Dezember '07	November '07	Veränderungen		Dezember '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'777	21'293	-516	-2,4%	19'909	868	4,4%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

## Langzeitarbeitslosigkeit

	März '08	Februar '08	Veränderung		März '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	457	469	-12	-2,6%	559	-102	-18,2%
davon Schweizer/-innen	298	305	-7	-2,3%	391	-93	-23,8%
davon Ausländer/-innen	159	164	-5	-3,0%	168	-9	-5,4%
davon Männer	257	263	-6	-2,3%	310	-53	-17,1%
davon Frauen	200	206	-6	-2,9%	249	-49	-19,7%
15-24 jährige	16	20	-4	-20,0%	41	-25	-61,0%
25-49 jährige	204	217	-13	-6,0%	251	-47	-18,7%
50 +	237	232	5	2,2%	267	-30	-11,2%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende März 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'077	457	14,9%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	1'713	257	15,0%
Frauen	1'364	200	14,7%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	1'932	298	15,4%
Ausländer/-innen	1'145	159	13,9%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	403	16	4,0%
25 bis 49 jährige	1'894	204	10,8%
50 +	780	237	30,4%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	262	39	14,9%
Informatik	67	7	10,4%
Metallindustrie u. Maschinenbau	87	12	13,8%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	263	47	17,9%
Handel und Verkauf	305	38	12,5%
Baugewerbe	239	23	9,6%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Januar 2008	davon Ende März 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
77	12	22

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf März 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	3		3
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	2		2
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	24		24
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	9	2	11
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	7		7
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	5		5
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	4		4
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	2		2
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	3		3
Berufe der Informatik	6		6
Berufe des Baugewerbes	29		29
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	11	5	16
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	6	1	7
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	13	8	21
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1	3	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	5	1	6
Kaufmännische und administrative Berufe	13		13
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1		1
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	1		1
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	4		4
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	5	1	6
Keine Angabe			
<b>Total</b>	<b>162</b>	<b>21</b>	<b>183</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen März 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>3'077</b>	<b>585</b>	<b>675</b>
15 – 19 Jahre	54	19	18
20 – 24 Jahre	349	96	111
25 – 29 Jahre	404	79	109
30 – 34 Jahre	372	69	72
35 – 39 Jahre	371	71	77
40 – 44 Jahre	396	91	83
45 – 49 Jahre	351	63	73
50 – 54 Jahre	272	44	55
55 – 59 Jahre	275	38	41
60 + mehr	233	15	36
<b>Männer</b>	<b>1'713</b>	<b>318</b>	<b>377</b>
15 – 19 Jahre	26	10	9
20 – 24 Jahre	207	61	62
25 – 29 Jahre	217	45	65
30 – 34 Jahre	214	38	45
35 – 39 Jahre	190	38	43
40 – 44 Jahre	217	47	46
45 – 49 Jahre	199	34	38
50 – 54 Jahre	143	21	27
55 – 59 Jahre	153	16	17
60 + mehr	147	8	25
<b>Frauen</b>	<b>1'364</b>	<b>267</b>	<b>298</b>
15 – 19 Jahre	28	9	9
20 – 24 Jahre	142	35	49
25 – 29 Jahre	187	34	44
30 – 34 Jahre	158	31	27
35 – 39 Jahre	181	33	34
40 – 44 Jahre	179	44	37
45 – 49 Jahre	152	29	35
50 – 54 Jahre	129	23	28
55 – 59 Jahre	122	22	24
60 + mehr	86	7	11

## Arbeitslose nach Gemeinden März 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>1'713</b>	<b>1'364</b>	<b>3'077</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>879</b>	<b>721</b>	<b>1'600</b>
Aesch	73	55	128
Allschwil	120	92	212
Arlesheim	42	27	69
Biel-Benken	12	11	23
Binningen	97	70	167
Birsfelden	69	63	132
Bottmingen	32	28	60
Ettingen	24	21	45
Münchenstein	68	69	137
Muttenz	100	79	179
Oberwil	59	54	113
Pfeffingen	4	6	10
Reinach	130	102	232
Schönenbuch	4	7	11
Therwil	45	37	82
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>103</b>	<b>77</b>	<b>180</b>
Blauen	2	4	6
Brislach	6	3	9
Burg im Leimental	1	1	2
Dittingen	1	3	4
Duggingen	4	8	12
Grellingen	25	6	31
Laufen	32	23	55
Liesberg	3	4	7
Nenzlingen	1	2	3
Roggenburg	2	2	4
Röschenz	5	1	6
Wahlen	6	5	11
Zwingen	15	15	30

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>179</b>	<b>140</b>	<b>319</b>
Anwil	3	2	5
Böckten	3	1	4
Buckten	6		6
Buus	2		2
Diepflingen	1	4	5
Gelterkinden	33	25	58
Häfelfingen	1		1
Hemmiken		1	1
Itingen	20	14	34
Känerkinden	3	1	4
Kilchberg			
Läufelfingen	3	4	7
Maisprach	3	3	6
Nusshof			
Oltingen		3	3
Ormalingen	12	5	17
Rickenbach	3		3
Rothenfluh	3	4	7
Rümlingen	1	2	3
Rünenberg	3	3	6
Sissach	37	30	67
Tecknau	7	7	14
Tenniken	4	4	8
Thürnen	5	8	13
Wenslingen	1	3	4
Wintersingen	5	3	8
Wittinsburg	1	1	2
Zeglingen	1	2	3
Zunzgen	18	10	28

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>459</b>	<b>367</b>	<b>826</b>
Arisdorf	6	3	9
Augst	5	6	11
Bubendorf	18	24	42
Frenkendorf	58	57	115
Füllinsdorf	32	29	61
Giebenach	4	6	10
Hersberg	2	2	4
Lausen	46	34	80
Liestal	113	81	194
Lupsingen	6	4	10
Pratteln	155	110	265
Ramlinsburg	6	3	9
Seltisberg	3	2	5
Ziefen	5	6	11
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>93</b>	<b>59</b>	<b>152</b>
Arboldswil	3		3
Bennwil	1	1	2
Bretzwil	3	2	5
Diegten	9	3	12
Eptingen	2	2	4
Hölstein	11	15	26
Lampenberg		1	1
Langenbruck	11	5	16
Lauwil	1		1
Liedertswil	2		2
Niederdorf	11	9	20
Oberdorf	21	9	30
Reigoldswil	7	6	13
Titterten		1	1
Waldenburg	11	5	16



# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

